

# Mit Rat und Tat zur Seite stehen

**Frauen-WM** 300 Freiwillige sollen Gästen in Augsburg behilflich sein. Teilnehmer gesucht

VON MIRIAM ZISSLER

Weltoffen und gastfreundlich will sich die Stadt präsentieren, wenn im Juni und Juli Fußball-Fans nach Augsburg kommen. Und das muss kein Widerspruch zur eher zurückhaltenden Augsburger Mentalität sein, wurde auf dem ersten Treffen der Interessenten für den ehrenamtlichen Job als „SymPaten City Welcomers“ in der Stadtbücherei mit einem Lächeln betont.

Das sahen knapp 80 Teilnehmer genauso. Sie wollen im Sommer den Gästen in der Stadt helfen. Etwa wenn sie nicht wissen, wo das Stadion, die Straßenbahn oder die Fuggerei sind. Fragen über Fragen, die Touristen das Leben schwer machen können. Beata Rid und Jürgen Mayr waren gekommen, um sich anzumelden. „Ich möchte Augsburg als freundliche Stadt präsentieren und zeigen, dass wir fremden Gästen aufgeschlossen und freundlich entgegengetreten“, sagte Jürgen Mayr. Er arbeitet ohnehin ehrenamtlich beim Freiwilligen-Zentrum Augsburg und Bündnis für Augsburg mit, beispielsweise bei dem Projekt „Change in“. Für die „SymPaten“ hat er schon kräftig die Werbetrommel gerührt, Flyer in der Stadt und an der Universität verteilt. Sabine

Nölke-Schaufler vom Bündnis Augsburg rechnet damit, dass sich 300 Freiwillige melden müssten, um den Bedarf in Augsburg decken zu können. An acht Standorten, wie beispielsweise dem Rathaus-, Moritz- und Königsplatz oder der Bahnhofstraße sollen Teams aus jeweils zwei „SymPaten“ den Touristen zur Seite stehen.

Damit die ehrenamtlichen Helfer auch gut auf die Fragen der Besucher vorbereitet sind, werden den Interessierten verpflichtende Schulungen angeboten. Dort wird der Organisator des WM-Rahmenprogramms Richard Goerlich etwas über die Veranstaltungen erzählen, Stadtführerin Elisabeth Retsch berichtet Wissenswertes über Augsburg. Gesucht werden Freiwillige ab 14 Jahren – Minderjährige natürlich mit Erlaubnis der Eltern und der Schulen. Beata Rid hat nicht lange überlegt. Sie arbeitet ebenfalls bei dem Projekt „Change in“ und war bereits bei der U20-WM in Augsburg als Volunteer mit dabei. „Ich finde das interessant und freue mich, dabei sein zu können.“

**?** **Interessierte** können sich beim Freiwilligen Zentrum Augsburg, 0821/450 42 20 oder beim Bündnis für Augsburg, 0821/324 30 43, melden.



Den Gästen der Frauen-WM eine Hilfe sein. Das wollen Jürgen Mayr und Beata Rid. Deshalb nahmen sie bei der ersten Informationsveranstaltung der „SymPaten“ teil. Zwei weitere Treffen finden im Februar statt. Foto: Silvio Wyszegrad